

Terence McKenna

- Zwischen Vision und Realität -

Aufriss zum „Time Wave Zero“ / Novelty Theory
von Terence (1946-2000) und Dennis McKenna

Ref.: Ingo Groepler-Roeser, Vorstand der GdMKK vom 21.6.2010

I. Voraussetzungen für einen Zugang

- *Einbeziehung* von klassischen Paradoxien (Russell, Epimenides, Einstein et.al.).
- *Ausschöpfung* klassischer Denkmodellgrenzen und Überwindung definatorischer Beschränkungen – soweit wie möglich.
- *Akzeptanz* differenzierter Sichtweisen, insbesondere der unterschiedlichen Wissenschaftsbereiche (*Elfenbeinturm; interdisziplinär, tolerant/intolerant, Häresie <-> Orthodoxie*).

Die Welt verändert sich ständig. (neue Erkenntnisse)

- Empirischer Blick auf das Mögliche als Ausgangspunkt des Unmöglichen.
- Das bedeutet nicht, dass die Welt sich stets homogen oder heterogen verändert.

Es gibt überhaupt keine neue
Erkenntnis.

Dazu zählt:

„Die Welt könnte prinzipiell unerklärbar sein.“

Lawrence M. Krauss

Ambrose Swasey Professor, Professor of Physics, Western Reserve University

(Aus: John Brockman et.al. (Hrsg.) "Was ist Ihre gefährlichste Idee?", Fischer Taschenbuch Verlag 2010)

"We have to learn to think in a new way"

Potsdamer Manifest 2005

Hans-Peter Dürr, J. Daniel Dahm und Rudolf zur Lippe et.al.

<http://vdw-ev.de/manifest>



Gibt es „Grundfragen“?

www.edge.org

"To arrive at the edge of the world's knowledge, seek out the most complex and sophisticated minds, put them in a room together, and have them ask each other the questions they are asking themselves."

John Brockman, Hg. The Edge & Veranstalter des jährl. The World Question Center

Im Sinne von *Edge* ließe sich u.a. die Frage stellen:

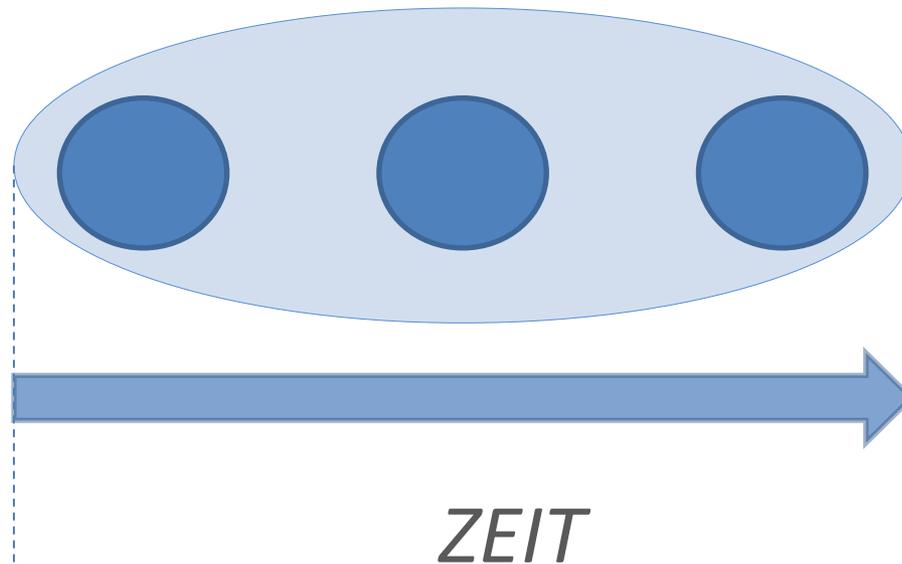
Können wir alles, was wir glauben, auch verstehen, wenn wir es wissen?

Und weiter:

Welches Wissen erlangen wir durch Verständnis und umgekehrt?

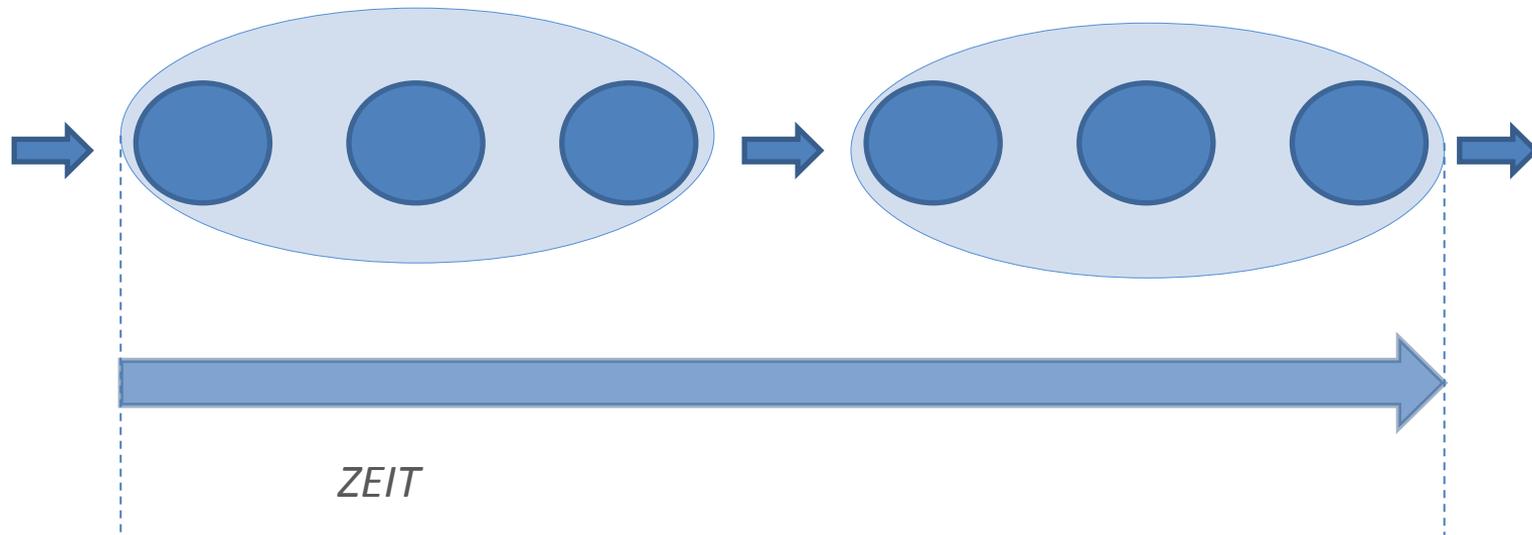
Zyklen (cycclus)

- *Periodisch* wiederkehrende, nicht zwangsläufig identische *Ereignisse* oder *Prozesse*, d.h.:

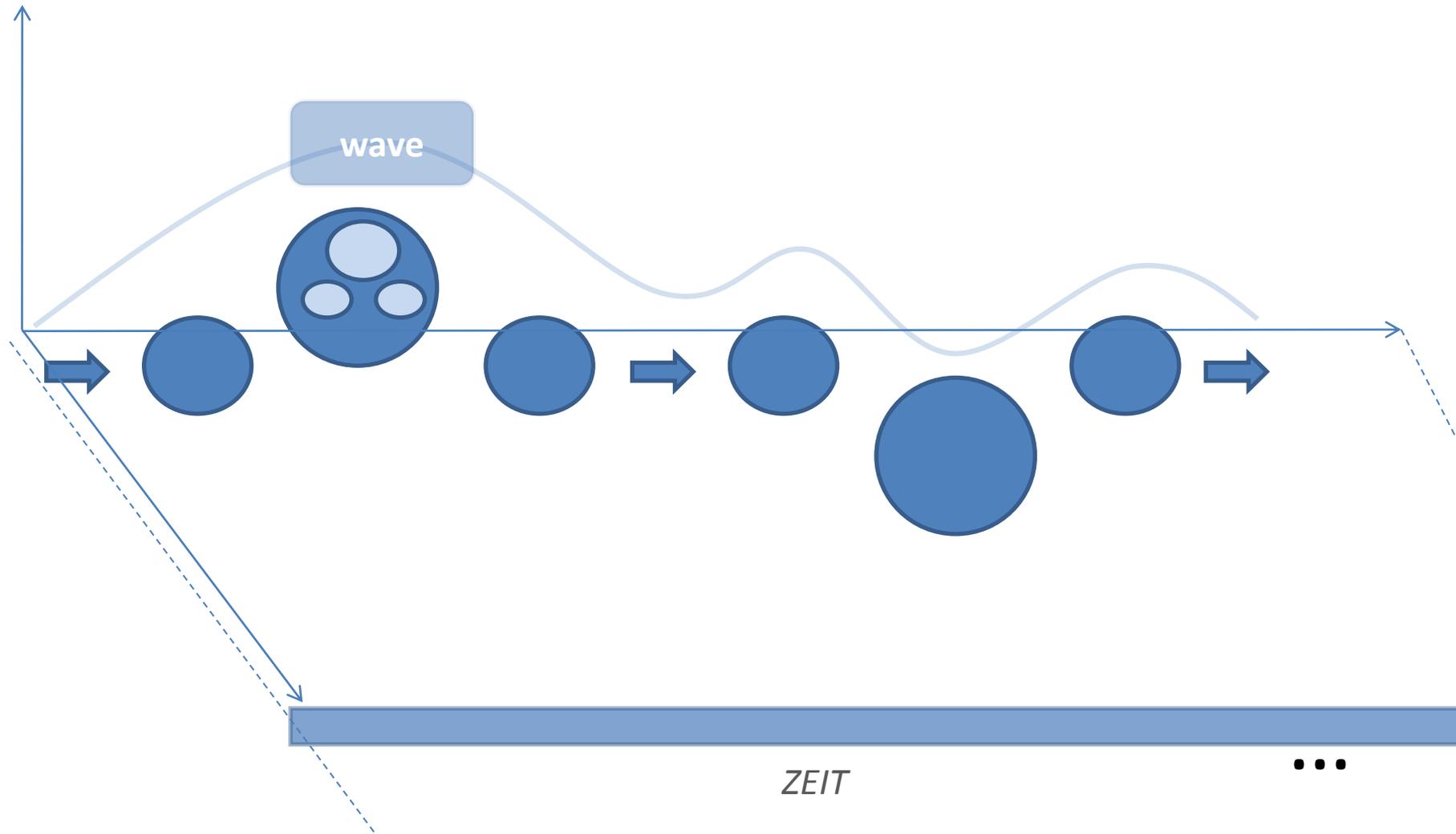


Hyperzyklus

(zyklische Folge von sich selbst reproduzierenden, nicht zwangsläufig identischen Einzelzyklen)



Hyperzyklen



Problem

Gleichzeitig mit der Erkenntnis (*dem modernen Wissen*) entsteht ein intergenerationelles (Zeit) Übermittlungsproblem.

Speichern → Kopieren → Kopieren ...

Verfällt Wissen (anteilig)?

Technologisch: Ist (über Jahrtausende) gespeichertes Wissen später noch abrufbar, verwertbar?

*(Wissen für die Zukunft, Kornwachs, Berndes, Wilke 1999/2000
Außerdem praktisch u.a.: Atomsemiotik)*

Welche *Hyperzyklen* sind wir imstande zu erkennen, und



Antworten auf alle diese Fragen bildeten dann generell die „Theorie von Allem“ (TOE)?

Wie realistisch ist *die* TOE?

(Theory of Everything)

- *Mit heutigem Verständnis von Wissen und Wissensgebrauch steht kaum zu befürchten, dass die Menschheit tatsächlich „allwissend“ würde.*

Provokanter jedoch reagierte Nils Bohr auf Einsteins berühmte Bemerkung

„Gott würfelt nicht.“ (zu den Konsequenzen der Quantentheorie)

„Einstein, hören Sie auf, Gott vorzuschreiben, was er mit seinen Würfeln macht.“ (überliefert)

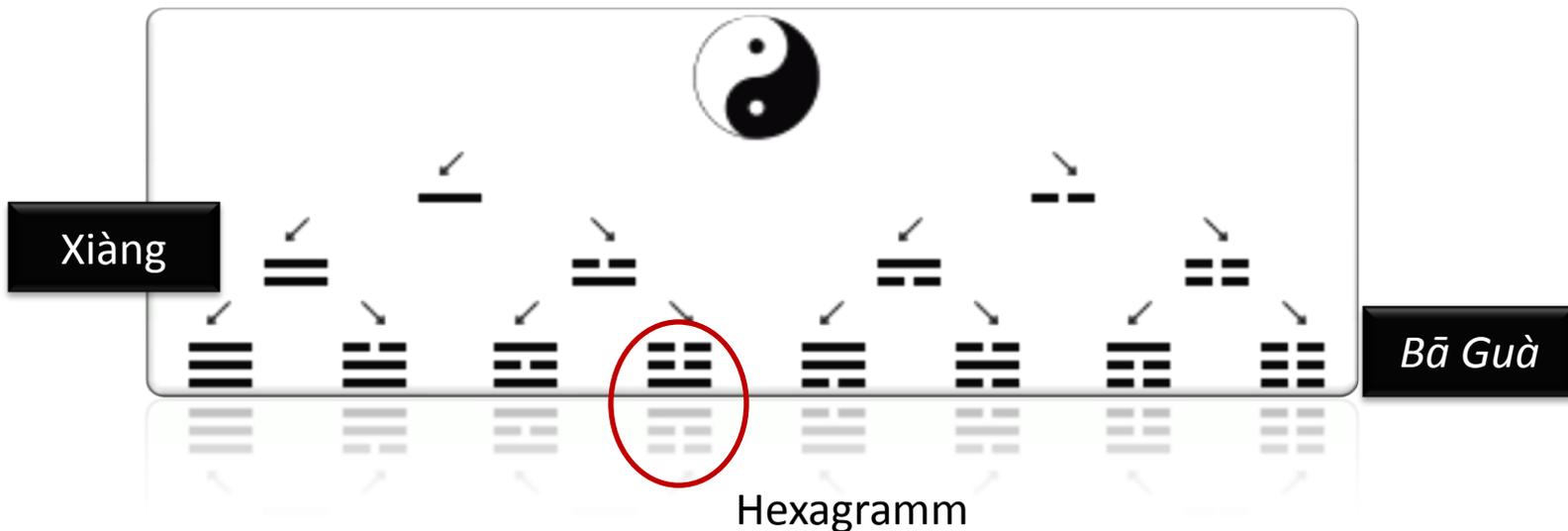
II. Time Wave Zero

McKennas Ausgangslage

Während dessen *Web-Bot* eine reine Sammeldatenbank von eher „düsteren“ Begriffen und daraus resultierenden kurzfristigen Vorhersagen darstellt, erhebt die *Novelty Theory* den Anspruch auf die Darstellung nach kombinatorischem Muster (*I-Ging, 64 Hexagramme auf der Basis des Taiji*) mit einer Trendausweisung ohne scheinbar „präzise“ (d.h.:gewohnte) Lösung.

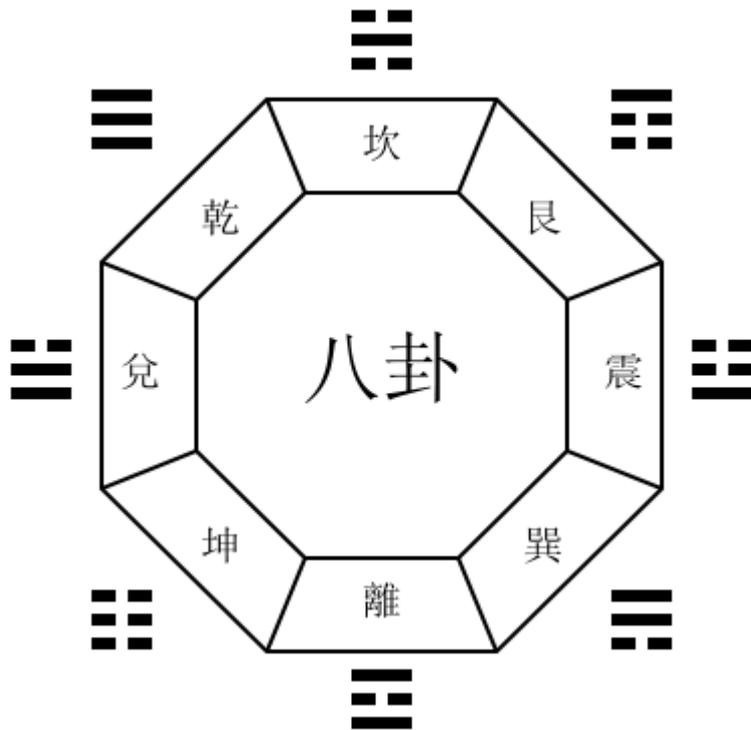
易經 / 易经 – yì jīng (westl. I-Ging)

Buch der Wandlungen, (zirka 1122/1045-770 v. Chr.)



(Wikipedia)

8 Trigramme



☰	Kraft (<i>qián</i>)	= Himmel (<i>tiān</i>)
☷	Offen (<i>duì</i>)	= Sumpf (<i>zé</i>)
☲	Strahlung (<i>lǐ</i>)	= Feuer (<i>huǒ</i>)
☳	Beben (<i>zhèn</i>)	= Donner (<i>léi</i>)
☴	Boden (<i>xùn</i>)	= Wind (<i>fēng</i>)
☵	Schlucht (<i>kǎn</i>)	= Wasser (<i>shuǐ</i>)
☶	Bund (<i>gèn</i>)	= Berg (<i>shān</i>)
☱	Feld (<i>kūn</i>)	= Erde (<i>dì</i>)

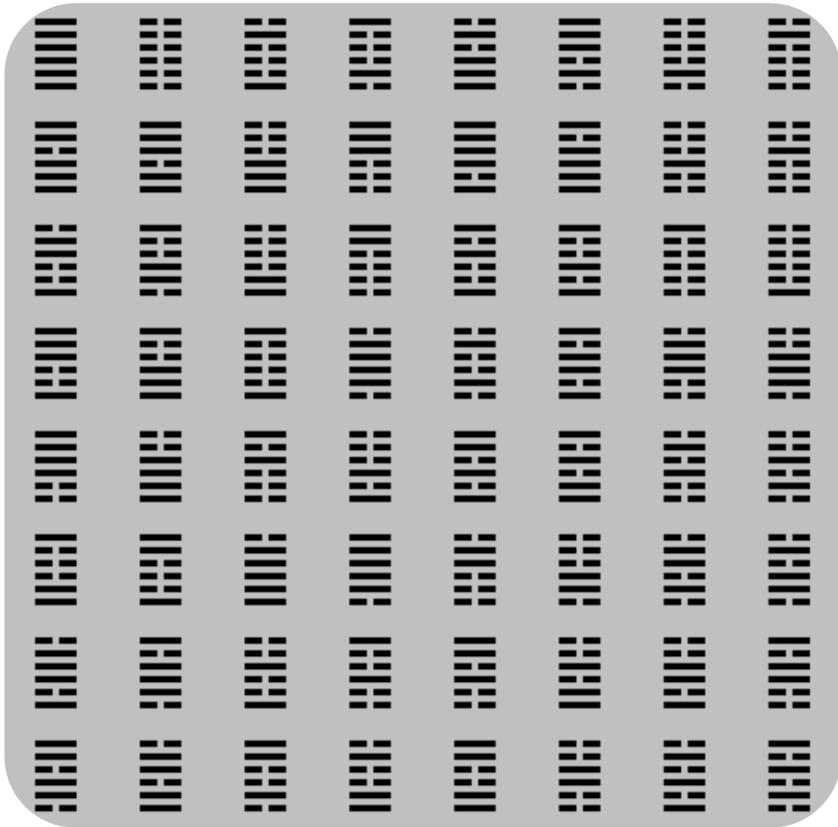
(Wikipedia)

Hexagramme im I-Ging

	01	Das Schöpfersche	乾	qián
	02	Das Empfangende	坤	kūn
	03	Die Anfangsschwierigkeit	屯	chún
	04	Die Jugendtorheit	蒙	méng
	05	Das Warten	需	xū
	06	Der Streit	訟	sòng
	07	Das Heer	師	shī
	08	Das Zusammenhalten	比	bǐ
	09	Des Kleinen Zähmungskraft	小畜	xiǎo chù
	10	Das Auftreten	履	lǚ
	11	Der Friede	泰	tai
	12	Die Stockung	否	pǐ
	13	Gemeinschaft mit Menschen	同人	tóng rén
	14	Der Besitz von Großem	大有	dà yǒu
	15	Die Bescheidenheit	大畜	dà chù

(Wikipedia)

Die King-Wen-Sequenz im I-Ging (u.a. [*Mǎwángduī*, etc.])
Anordnungsreihenfolge der Elemente (streng bezeichnete Werte)



<http://taolodge.com/flash/sequencer.html>

Sequencer

I Ching Sequencer Version 1.3

MYSTERY SEQUENCE - THE ARTURAL ORDER

Mystery Sequence - Wilhelm

King Wen Parallel 47

POINT OF REFERENCE

CONTROL

Play Stop Previous Next Rew

KING WEN SEQUENCE
FU HSI - BINARY SEQUENCE

100110

39. Chien

Obstuction

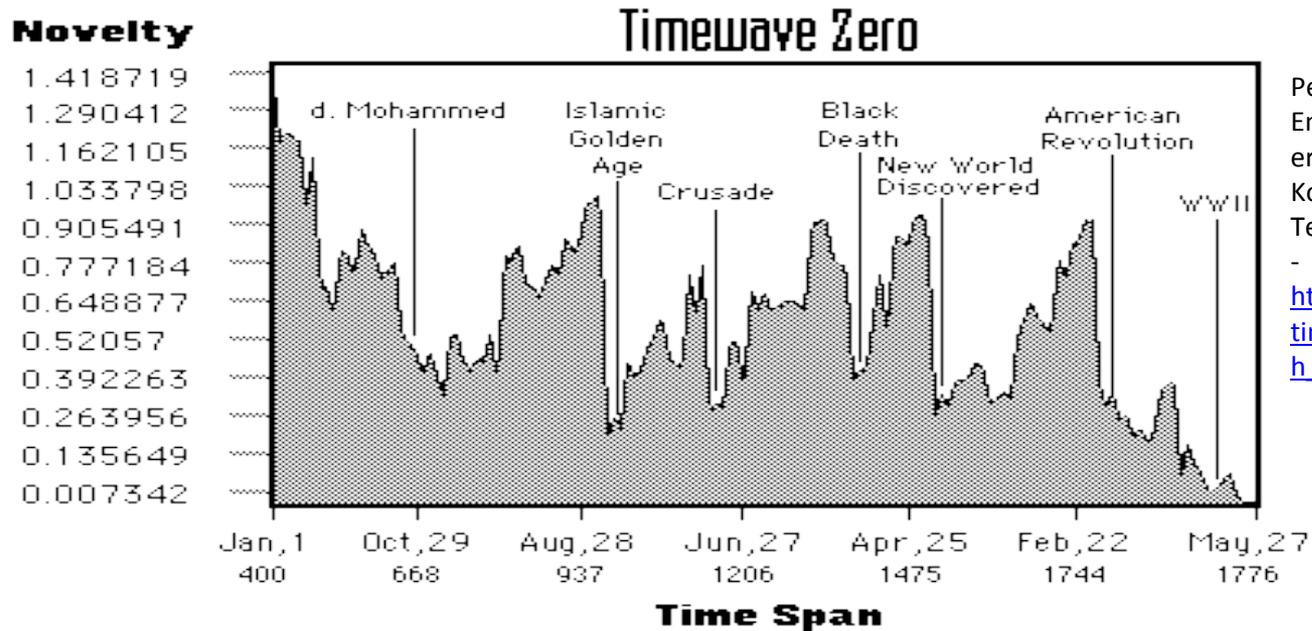
TIP: USE ZOOM

Novelty Theory

Inhärenz: Zeit inkludiert neben der mathematisch – berechenbaren Ebene tiefer liegende Informationen (Rückwirkungen, Einflüsse, Erfahrung → Neuigkeit).

Ereignisse *sind* Geschichte ...

Die **Digitalisierung** ermöglicht eine präzisere und umfassendere Darstellung solcher Formen.



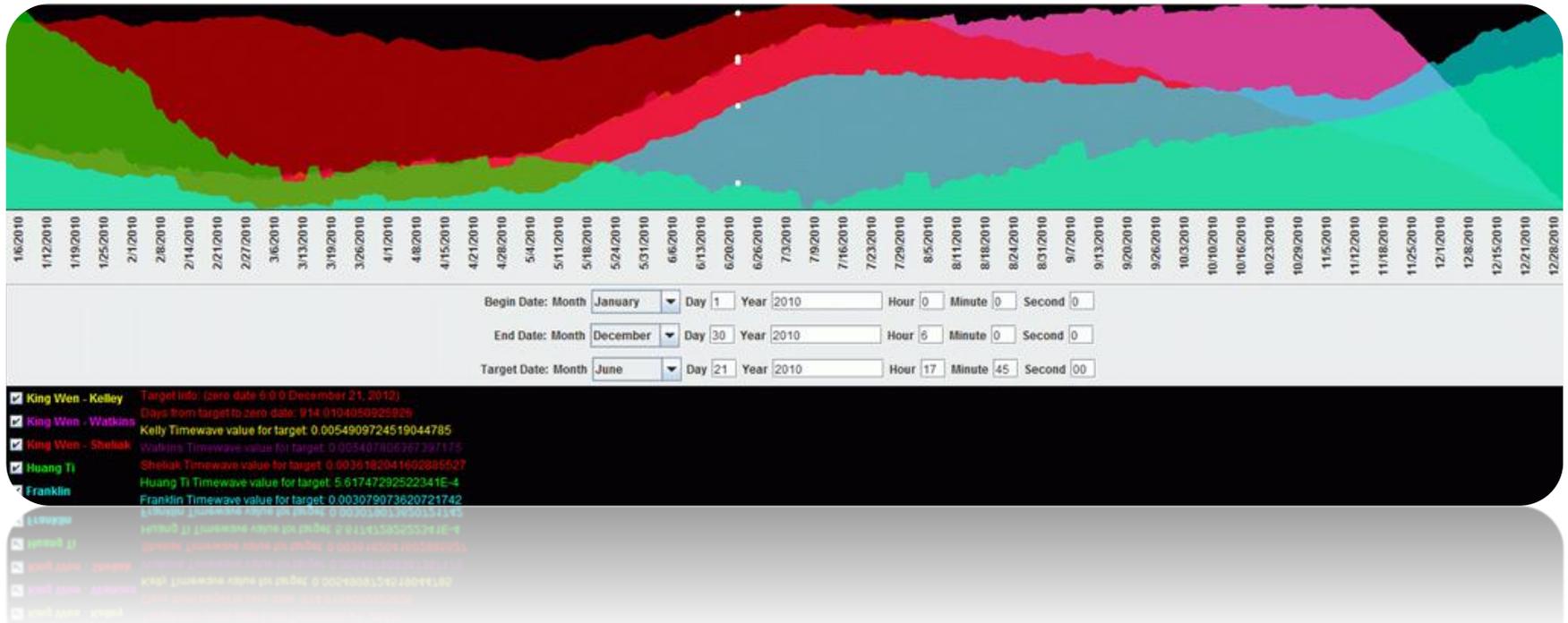
Peter Meyer
Entwickler der
ersten Software in
Kooperation mit
Terence McKenna

http://www.fractal-timewave.com/math_twz.htm

Entspricht diese Genauigkeit und Komplexität den Erwartungen der Welt – ist sie *nützlich*?

Und in welchen Zusammenhängen?

Unterschiedliche Perspektiven sind komplexer dargestellt und effizienter vergleichbar als bisher



<http://www.timewave2012.com/tools/calculator/#>

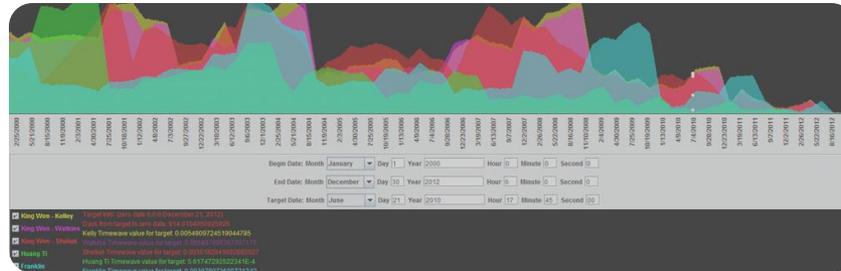
...und verdeutlichen dementsprechend auch die Differenzen zwischen den Annahmen drastischer.



<http://www.timewave2012.com/tools/calculator/#>

Novelty =Neuigkeit= Unberechenbarkeit

Je näher der Graph zur X-Achse tendiert, um so größer ist die Neuigkeit (~Novelty)



Wissengesellschaft vs. „couch potatoes“-

Verursacht Wissenszunahme auch Ereignisdichte (Handeln)?

Bezug zum Maya-Kalender (long count)

Kalenderanfang datiert auf den:

- 11. August 3114 v. Chr.
- *13 Baktun 0 Katun 0 Tun 0 Uinal 0 Kin 4 Ahau 8 Cumku*
- *13.0.0.0.0 4 Ahau 8 Cumku*

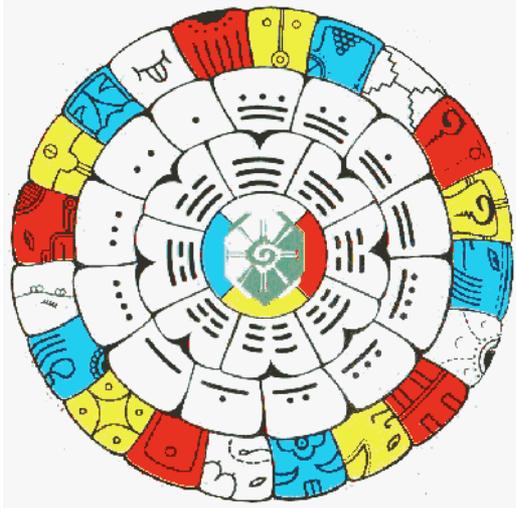
Ablauf und Neubeginn der großen Runde
(lange Zählung) am 21 bzw. 23.12.2012

➤ **Überliefert:**

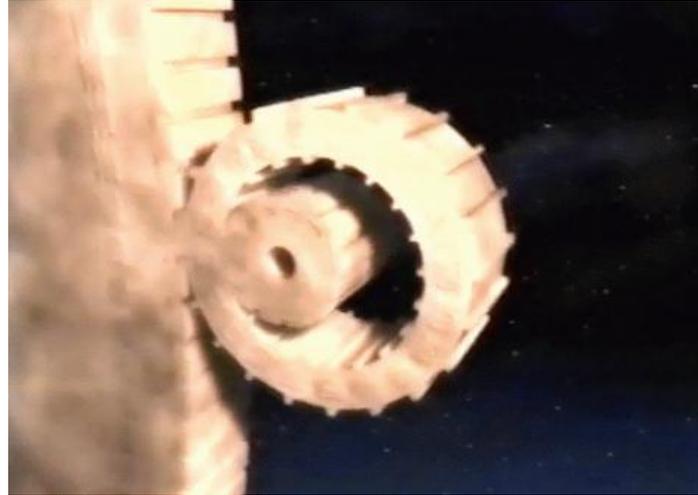
Als McKenna die Nähe der TW-singularity zum Maya-Kalender bekannt wurde, änderte er das Ende der time-wave vom November 2012 in 21.12.2012



Tikal, Guatemala: Stele 10
(Wikipedia)



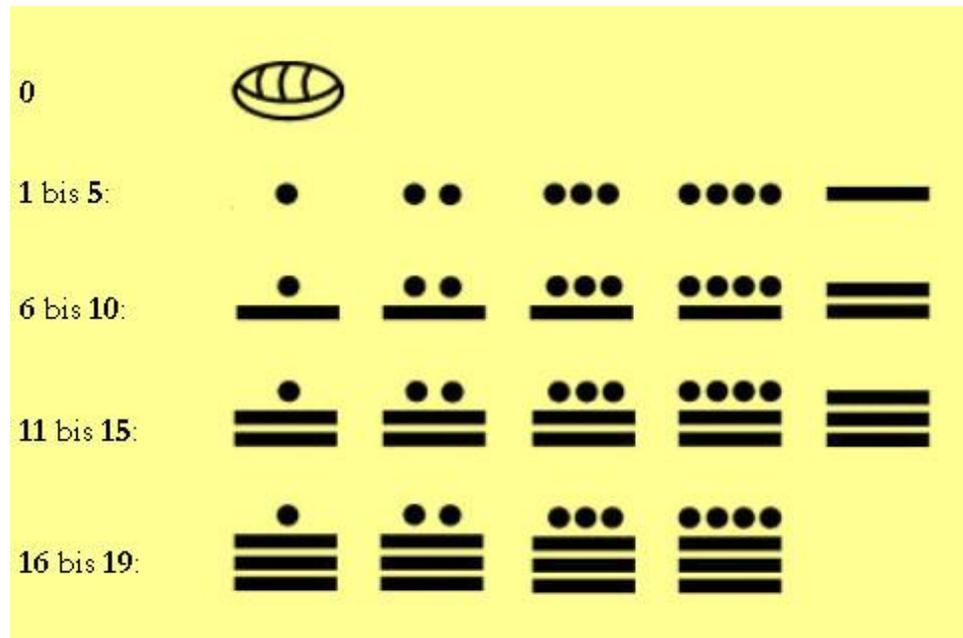
graph. – descr. Darstellung
Tzolkin, Haab



räuml. Darstellung (long count)

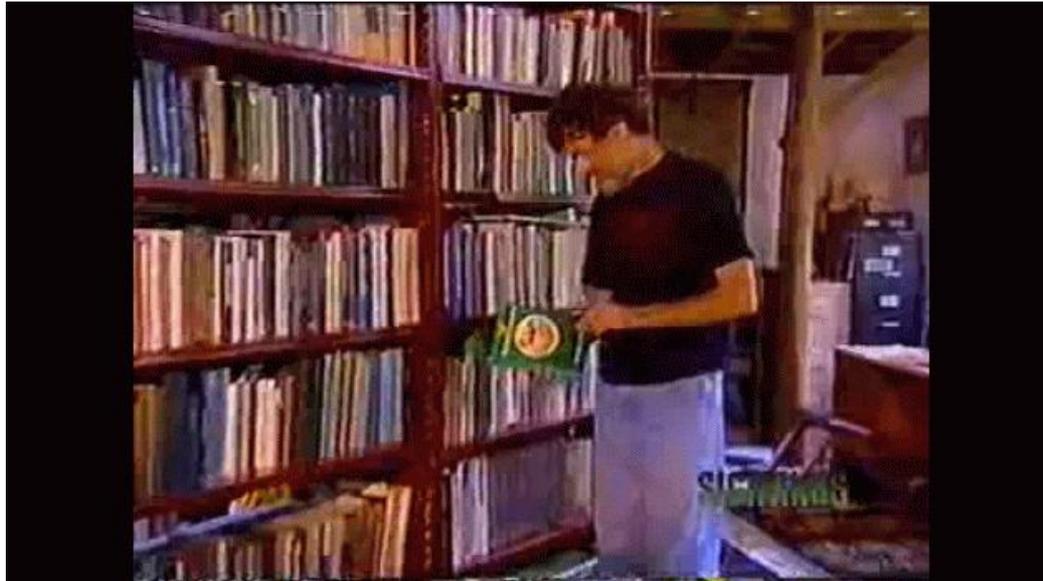
Maya –Kalender

-Zwanziger Reihe- Vigesimalsystem der Maya im Sinne eines komplexen spezifischen „Zahlen- Jargons“



<http://www.faszination2012.de/seiten/matheseiten/index.html>

2012 – „*It is not the Doomsday. We are moving deeper into uncharted territory.*“ (McKenna Interview)



Quelle: <http://www.youtube.com/watch?v=w-prt5d6m6s&feature=related>

Terence und Dennis McKenna: The Invisible Landscape (1974)

„Die Welt könnte prinzipiell unerklärbar sein.“

Lawrence M. Krauss

Ambrose Swasey Professor, Professor of Physics, Western Reserve University

(Aus: John Brockman et.al. (Hrsg.) "Was ist Ihre gefährlichste Idee?", Fischer Taschenbuch Verlag 2010)

"You must have a system. If you dont have a system, you are a part of someone elses system."

Terence Mc Kenna